

Segel-Saison startet mit einem Jubiläum

Roland Gutsch



Der Segelverein Neubrandenburg lädt zur 70. Frühjahrsregatta ein. Die Macher wollen sich auch künftig um die Förderung des Nachwuchssports bemühen. Neubrandenburg. Im Jahr des 775. Geburtstags der Vier-Tore-Stadt gibt es auch ein erstaunliches Wassersport-Jubiläum: Für das kommende Wochenende lädt der Segelverein Neubrandenburg (SVN) zur 70. Frühjahrsregatta ein. Eine klassen-offene Angelegenheit. „Von Optimisten über Jetons bis hin zu den großen Booten – alle können teilnehmen“, teilt Gudrun Musall, die zum Vorstand des am Nordufer des Tollensesees sesshaften Vereins gehört, mit. Für die zweitägige Veranstaltung würden insgesamt „rund 40 Aktive“ erwartet.

Meldeschluss für die ersten 2023er-Wettfahrten auf dem heimischen Gewässer ist am Samstag um 9.30 Uhr im Organisationsbüro auf dem Vereinsgelände. Der erste Start erfolgt um 11 Uhr. Zudem bemerkenswert: Dank zahlreicher Spenden konnten Trainer-/Begleitboote angeschafft werden, die nun bei der Regatta im Einsatz sein werden. Der Neubrandenburger Verein zählte zu den Leidtragenden des verheerenden Bootsschuppen-Brandes am zum Tollensesee führenden Oberbach vor einem Jahr. Der SVN ist der einzige Verein in der Gegend, der sich um die Förderung von Segler-Nachwuchs bemüht. „Aktuell suchen wir Kinder von acht bis elf Jahren aus Neubrandenburg und Umgebung, die bei uns das Segeln erlernen können. Das ist ein wunderschöner und für jedermann auch bezahlbarer Sport“, so Gudrun Musall. „Es muss doch mit dem Segeln hier weitergehen.“ Interessierte sollten sich bei Jugendwart Udo Drochner melden (Telefon 0171 7216123) oder „einfach an einem Freitag um 14.45 Uhr zum Schnuppersegeln kommen“.